

---

n e t z T E X T E

von

[mrlincoln](#)

versalia.de

---

# Inhalt

Jetzt ist es Herbst . . . . .	1
Die Sehnsucht peitscht . . . . .	2
Vater unser der Photovoltaik . . . . .	3
Die Liebe allein . . . . .	4
Nie brennt der Jugend Blut . . . . .	5

---

## Jetzt ist es Herbst

Jetzt ist es Herbst,  
Die Welt ward weit,  
Die Berge Äffnen ihre Arme  
Und reichen Dir Unendlichkeit.

Kein Wunsch, kein Wuchs ist mehr im Laub,  
Die BÄume sehen in den Staub,  
Sie lauschen auf den Schritt der Zeit.  
Jetzt ist es Herbst, das Herz ward weit.

Das Herz, das viel gewandert ist,  
Das sich verjÄngt mit Lust und List,  
Das Herz muÄ gleich den BÄumen lauschen  
Und Blicke mit dem Staube tauschen.  
Es hat gekÄt, ahnt seine Frist,  
Das Laub fÄllt hin, das Herz vergiÄt.

Max Dauthendey

---

## Die Sehnsucht peitscht

Die Sehnsucht peitscht mit scharfem Dorn,  
Sie reitet mich wild  
Und gibt mir den Sporn,  
Und ob mein Herz streitet,  
Sie macht mir die HÄnde zu Hufen aus Horn  
Und rennt mit mir durch die WÄnde.

Die Sehnsucht, sie ist wie Salz im Meer,  
Die Zunge wird mir bitter,  
Und Durst klebt schwer  
In Gaumen und Brust.  
Und wie der Schaum auf Wellen lebt,  
So mir die Sehnsucht am Munde schwebt.  
Wie Wellen, die sich erdrÄcken mÄssen,  
ErdrÄcken sich meine verlassenen Lippen  
In Sehnsucht nach deinen KÄssen.

Max Dauthendey

---

## Vater unser der Photovoltaik

Sonne unser im Himmel,  
geheiligt werden Deine Strahlen.  
Deine Photonen kommen.  
Dein photoelektrischer Effekt geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unsere tagliche Einspeisevergütung gib uns heute.  
Und vergib uns unseren Kosten,  
wie auch wir vergeben den CO2-Schleudern.  
Und führe uns nicht in den atomaren Pakt,  
sondern erlöse uns von den Konventionellen.  
Denn Dein ist die Zukunft und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

EBIT.

Quelle: <http://www.dein-eigenes-gedicht.de>

---

## Die Liebe allein

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

---

## Nie brennt der Jugend Blut

Nie brennt der Jugend Blut so wild empört wie strenger Ernst, wenn Mutwillen ihn empört.

Mark Aurel

Quelle: <http://www.sprueche-ueber-sprueche.de/index.php?page=leidenschaft>